

Mobilkran Produktnutzen

LTM 1100/2

Max. Traglast: 100 t

Max. Hubhöhe: 72 m mit Doppelklappspitze

Max. Ausladung: 64 m mit Doppelklappspitze



LIEBHERR

Verwindungssteifer Teleskopausleger

- Ovale Auslegerprofil, besonders formsteif
- Auslegerlagerungen aus wartungsarmen Polyamid-Gleitplatten
- Hervorragendes Traglastangebot, z.B.
 - 31,5 t bei 10 m Ausladung
 - 12,7 t bei 20 m Ausladung
 - 6,9 t bei 30 m Ausladung
 - 3,8 t bei 40 m Ausladung
 - 2,7 t bei 50 m Ausladung
 - 1,4 t bei 60 m Ausladung
- Teleskopieren im Schnelltakt, ca. 360 s für Auslegerlänge 11,5 m - 52 m

Krankkabine mit modernem Design

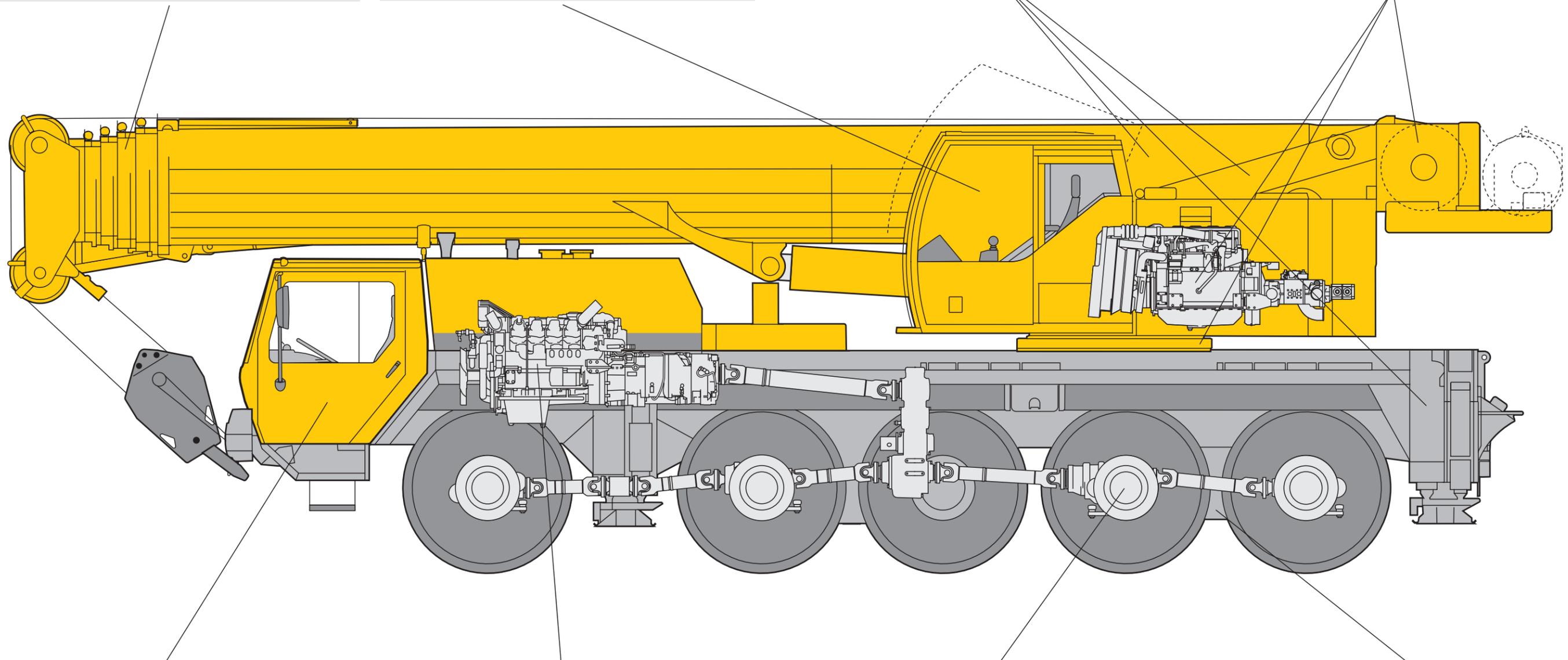
- Krankkabine in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, pulverbeschichtet, mit schall- und wärmedämmender Innenverkleidung, Innenraum mit modernem Design, rundum getönte Scheiben, Frontscheibe ausstellbar mit großem Scheibenwischer mit Waschanlage, Dachfenster aus Panzerglas mit großem Parallelscheibenwischer, Sonnenschutzrolle an der Front- und Dachscheibe, raumsparende Schiebetür
- Pneumatisch betätigtes Trittbrett für sicheres Aus-/Einsteigen auf das Fahrgestell
- Krankkabine um 20° nach hinten kippbar
- Verfahren und Abstützen aus der Krankkabine serienmäßig

Gewichtsoptimierter Stahlbau

- Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch F.E.M.-Berechnung gewichtsoptimiert, äußerst verwindungssteif
- Materialfestigkeit mit hohen Sicherheiten durch Einsatz von STE 960 (960 N/mm²) bei allen tragenden Bauteilen.
- Mit rechnergestützten Schweißgeräten werden Schweißverbindungen von höchster Güte ausgeführt
- Die Qualität der Schweißnähte wird mit Ultraschallprüfung dokumentiert

Kranantrieb mit bewährten Komponenten

- Kranmotor: 4-Zylinder-Liebherr-Turbo-Dieselmotor Typ D 924 TI-E mit 149 kW/202 PS, robust und zuverlässig, gegenüber der Krankkabine angeordnet, dadurch geringere Lärmbelästigung; Auspuffanlage aus Edelstahl, serienmäßig hochwirksame Geräuschkämmung von Motor- und Getrieberaum
- Drehverbindung, Drehwerk und die Winden sind eigengefertigte Komponenten, für den Einsatz in Mobilkränen speziell abgestimmt
- Serienmäßig Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung, Wippzylinder und Lagerungen der Winden



Modernes Fahrerhaus mit viel Komfort

- Fahrerhaus in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, kataphorese-tauchgrundiert, vorne gummielastische Aufhängung, hinten hydraulisch gedämpft, schall- und wärmedämmende Innenverkleidung, Innenraum mit modernem Design mit hoher Funktionalität
- Rundum-Sicherheitsverglasung, getönte Scheiben zur Wärmedämmung, elektrische Fensterheber
- Standardisierte, digitale Bedienungs- und Kontrollinstrumente bedienerfreundlich im Halbrund angeordnet

Moderner und leistungsstarker Fahrtrieb

- Fahrzeugmotor: 8-Zylinder-Liebherr-Turbo-Dieselmotor Typ D 9408 TI-E mit 400 kW/544 PS (EURO 3), robust und zuverlässig, elektronisches Motormanagement
- Auspuffanlage komplett aus Edelstahl
- ZF-Schaltgetriebe mit automatisiertem Schaltsystem ASTRONIC, 16 Vorwärts-, 2 Rückwärtsgänge, elektronisches Getriebemanagement
- Max. Fahrgeschwindigkeit 80 km/h, max. Steigfähigkeit 60 %

Hervorragende Fahrwerkstechnik für Straßen- und Geländeeinsatz

- Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenauigkeit und exakte Seitenführung
- Die wartungsarmen Achslenker sind stahl- und gummielagert
- Die ausgereiften und robusten Achsen werden in Großserie hergestellt und sind störunanfällige Komponenten
- Die Gelenkwellen sind wartungsfrei; einfache und schnelle Montage der Gelenkwellen durch 70° Kreuzverzahnung und 4 Befestigungsschrauben

Niveaumatik-Federung kran- und straßenschonend

- Querkraftfreie und wartungsfreie Federungszyylinder, Kolbenstange durch Kunststoffrohr gegen Beschädigungen geschützt
- Niveaustellung (Federung auf "Fahrbetrieb") kann aus jeder beliebigen Stellung durch "Knopfdruck" aus dem Fahrerhaus automatisch angefahren werden
- Stabile Kurvenlage durch Kreuzschaltung der hydropneumatischen Federung
- Achsarretierung (Blockieren der Federung für das Verfahren mit Lasten) vom Fahrerhaus aus zu bedienen
- Federwege +100 mm/-150 mm

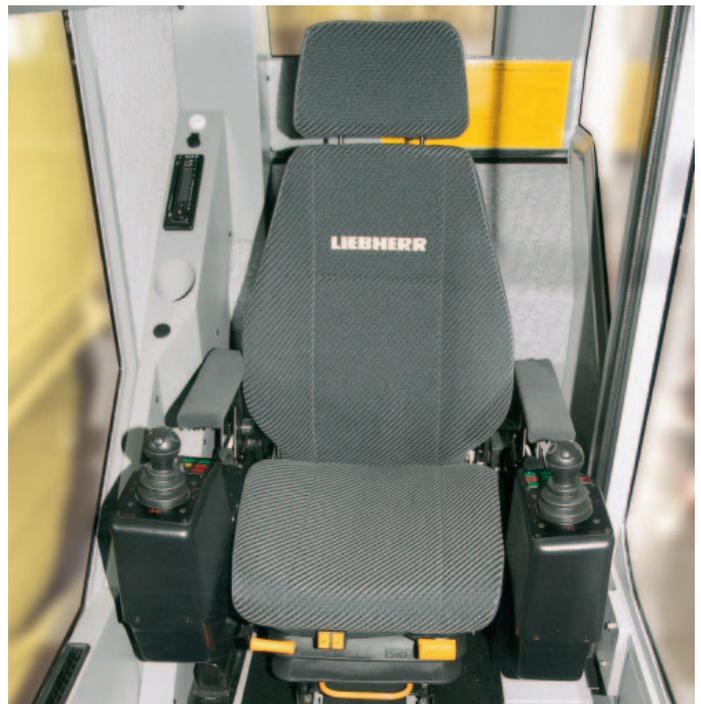
Komfort-Fahrerhaus mit hoher Funktionalität

- Modernes Fahrerhaus mit hoher Funktionalität, großem Komfortangebot und überzeugendem Design
- Anordnung der Bedienelemente und Anzeigendisplays nach ergonomischen Gesichtspunkten für sicheres und bequemes Handling im Dauereinsatz
- Digitale Anzeigen- und Tastatureinheiten, über Datenbus-Technik mit den Funktionsinseln verknüpft
- Fahrer- und Beifahrersitz pneumatisch gefedert, Kopfstützen, Fahrersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze
- In Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad
- Beheizbare und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Seitenfenster mit elektrischen Fensterhebern
- Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer
- 3 Scheibenwischer mit Wisch/Wasch-Automatik mit Intervallschaltung
- Verzögerte Innenlichtabschaltung
- Diverse Ablagen und Staufächer
- Radiovorbereitung



Komfort-Krankkabine mit hoher Funktionalität

- Mechanisch gefederter und hydraulisch gedämpfter Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhen- und längsverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, individuell einstellbare Bedienkonsolen
- Ergonomische Steuerhebel mit integriertem Windendreh- und Drehwerksmelder
- Moderner Armaturenräger mit integriertem LICCON-Monitor, Anzeige aller betriebsrelevanter Daten auf dem LICCON-Bildschirm
- Wisch/Wasch-Anlage für Front- und Dachfenster
- Diverse Ablagen und Staufächer
- Radiovorbereitung



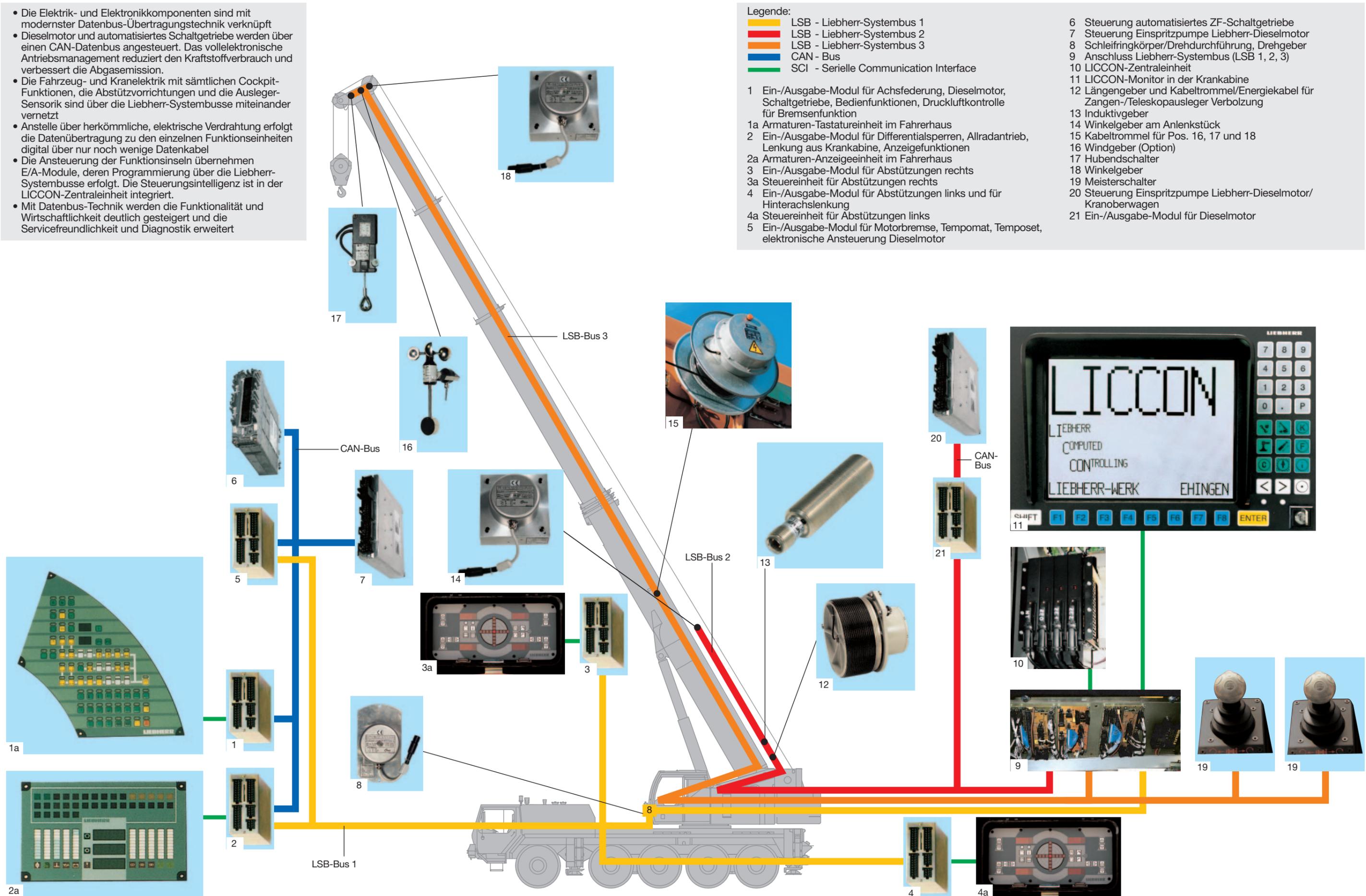
- Die Elektrik- und Elektronikkomponenten sind mit modernster Datenbus-Übertragungstechnik verknüpft
- Dieselmotor und automatisiertes Schaltgetriebe werden über einen CAN-Datenbus angesteuert. Das vollelektronische Antriebsmanagement reduziert den Kraftstoffverbrauch und verbessert die Abgasemission.
- Die Fahrzeug- und Kranelektrik mit sämtlichen Cockpit-Funktionen, die Abstüßvorrichtungen und die Ausleger-Sensorik sind über die Liebherr-Systembusse miteinander vernetzt
- Anstelle über herkömmliche, elektrische Verdrahtung erfolgt die Datenübertragung zu den einzelnen Funktionseinheiten digital über nur noch wenige Datenkabel
- Die Ansteuerung der Funktionsinseln übernehmen E/A-Module, deren Programmierung über die Liebherr-Systembusse erfolgt. Die Steuerungszentrale ist in der LICCON-Zentraleinheit integriert.
- Mit Datenbus-Technik werden die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit deutlich gesteigert und die Servicefreundlichkeit und Diagnostik erweitert

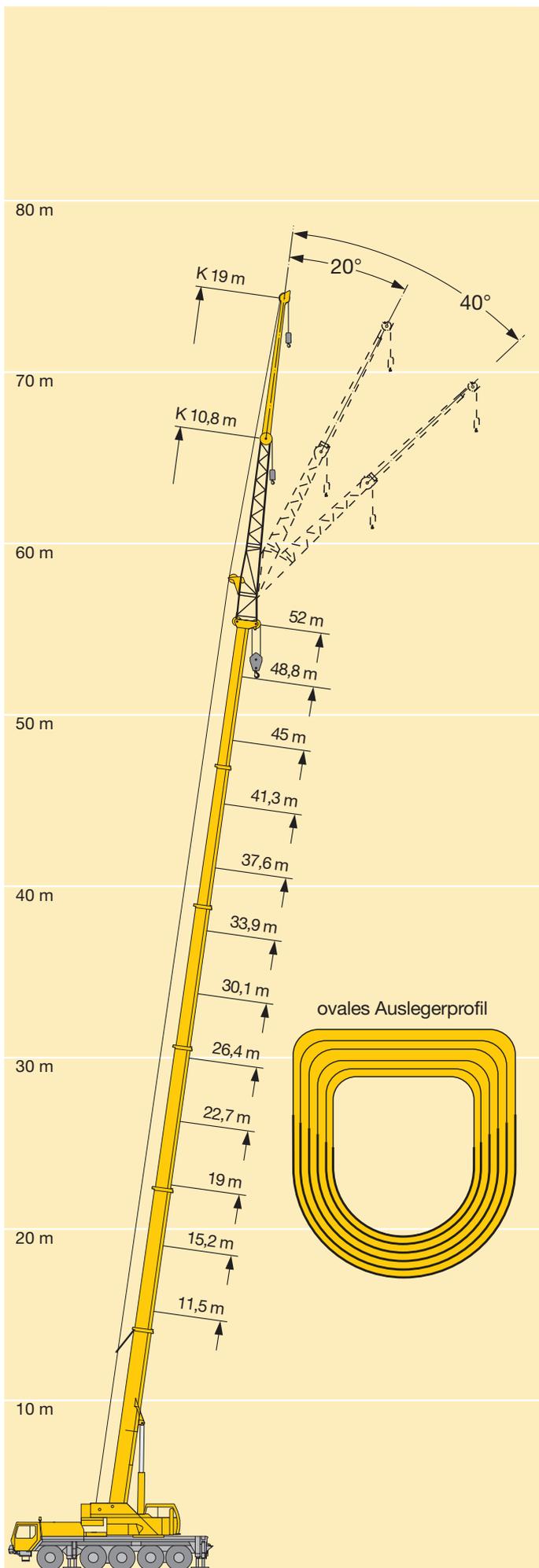
Legende:

- LSB - Liebherr-Systembus 1
- LSB - Liebherr-Systembus 2
- LSB - Liebherr-Systembus 3
- CAN - Bus
- SCI - Serielle Communication Interface

- 1 Ein-/Ausgabe-Modul für Achsfederung, Dieselmotor, Schaltgetriebe, Bedienfunktionen, Druckluftkontrolle für Bremsenfunktion
- 1a Armaturen-Tastatureinheit im Fahrerhaus
- 2 Ein-/Ausgabe-Modul für Differentialsperren, Allradantrieb, Lenkung aus Krankabine, Anzeigefunktionen
- 2a Armaturen-Anzeigeeinheit im Fahrerhaus
- 3 Ein-/Ausgabe-Modul für Abstüßungen rechts
- 3a Steuereinheit für Abstüßungen rechts
- 4 Ein-/Ausgabe-Modul für Abstüßungen links und für Hinterachslenkung
- 4a Steuereinheit für Abstüßungen links
- 5 Ein-/Ausgabe-Modul für Motorbremse, Tempomat, Temposet, elektronische Ansteuerung Dieselmotor

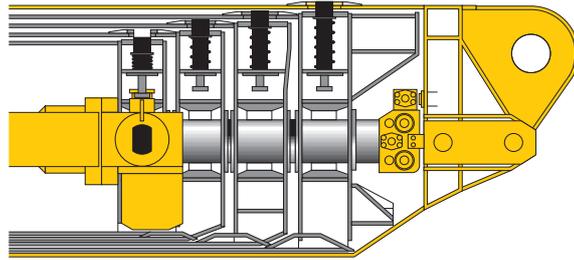
- 6 Steuerung automatisiertes ZF-Schaltgetriebe
- 7 Steuerung Einspritzpumpe Liebherr-Dieselmotor
- 8 Schleifringkörper/Drehdurchführung, Drehgeber
- 9 Anschluss Liebherr-Systembus (LSB 1, 2, 3)
- 10 LICCON-Zentraleinheit
- 11 LICCON-Monitor in der Krankabine
- 12 Längengeber und Kabeltrommel/Energiekabel für Zangen-/Teleskopausleger Verbolzung
- 13 Induktivgeber
- 14 Winkelgeber am Anlenkstück
- 15 Kabeltrommel für Pos. 16, 17 und 18
- 16 Windgeber (Option)
- 17 Hubendschalter
- 18 Winkelgeber
- 19 Meisterschalter
- 20 Steuerung Einspritzpumpe Liebherr-Dieselmotor/ Kranoberwagen
- 21 Ein-/Ausgabe-Modul für Dieselmotor





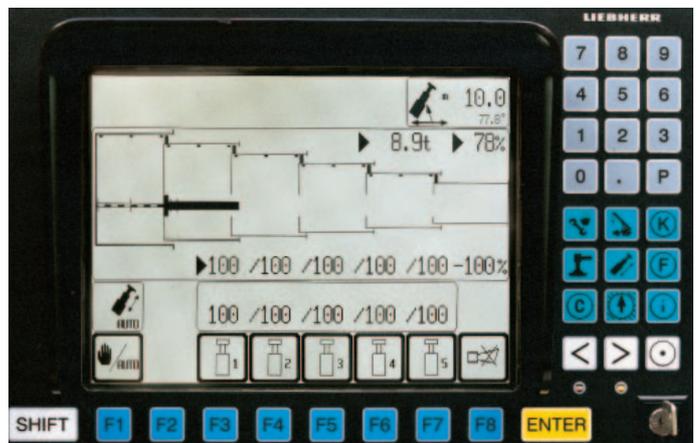
Lasten heben - präzise und sicher

- 6-teiliger, 52 m langer Teleskopausleger und 2-teilige, 10,8 m – 19 m lange Doppelklappspitze für 72 m Hubhöhe und 64 m Ausladung
- Teleskopausleger mit abgerundetem, ovalem Untergurt, dadurch hohe Seitensteifigkeit
- Optimale Ausnutzung des Teleskopauslegers durch eine Vielzahl von Ausschubvarianten
- Klappspitze unter 0°, 20° und 40° anbaubar, hydraulische Montagehilfe, Hydraulikzylinder zur stufenlosen Verstellung der Klappspitze von 0° - 40° (Option)
- Einfaches und schnelles Umscheren des Hubseiles mit Taschenschloss
- Lasthaken mit Taschenschloss, Lasthakenform zylindrisch und für Montagezwecke leicht rollbar



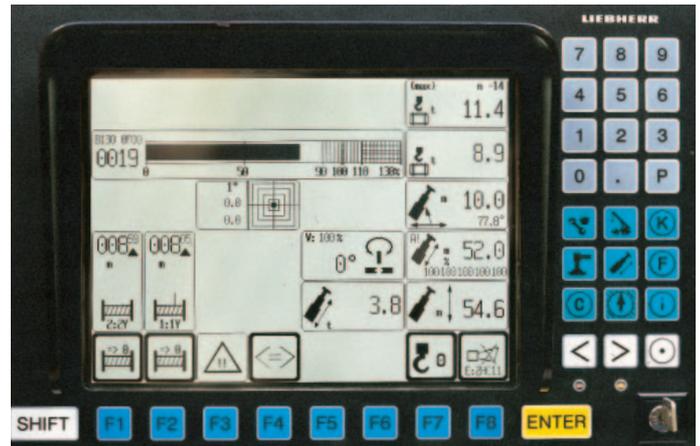
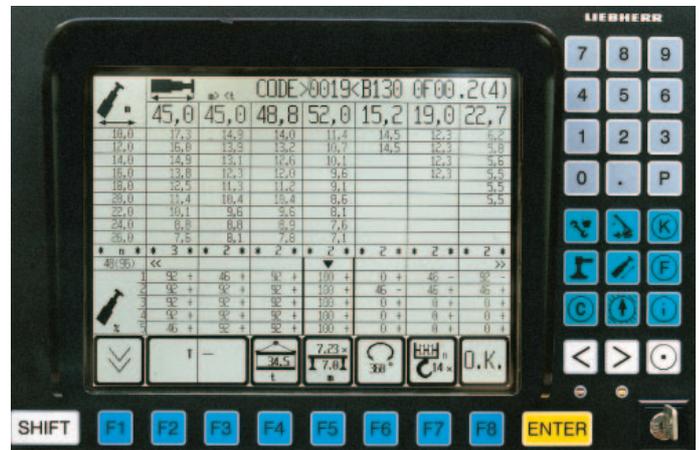
LICCON-unterstütztes Teleskopiersystem

- Teleskopieren über 1-stufigen Hydraulikzylinder mit hydraulisch betätigten Mitnehmerbolzen (patentierte Innenverriegelung)
- Teleskopiervorgang über komfortable Bedienung am Monitor kontrollierbar, Verbolzpositionen werden exakt angefahren
- Teleskopierbare Traglasten werden im LICCON-Betriebsbild angezeigt
- Schnelltakt-Teleskopiersystem mit "Automatik-Betrieb", d.h. vollautomatisches Teleskopieren auf die jeweils gewünschte Auslegerlänge
- Äußerst kompaktes und leichtes Teleskopiersystem, dadurch Traglaststeigerungen besonders bei langen Auslegern und weiten Ausladungen
- Beim Aus- und Einteleskopieren automatische Endlagendämpfung zur Schonung der Bauteile



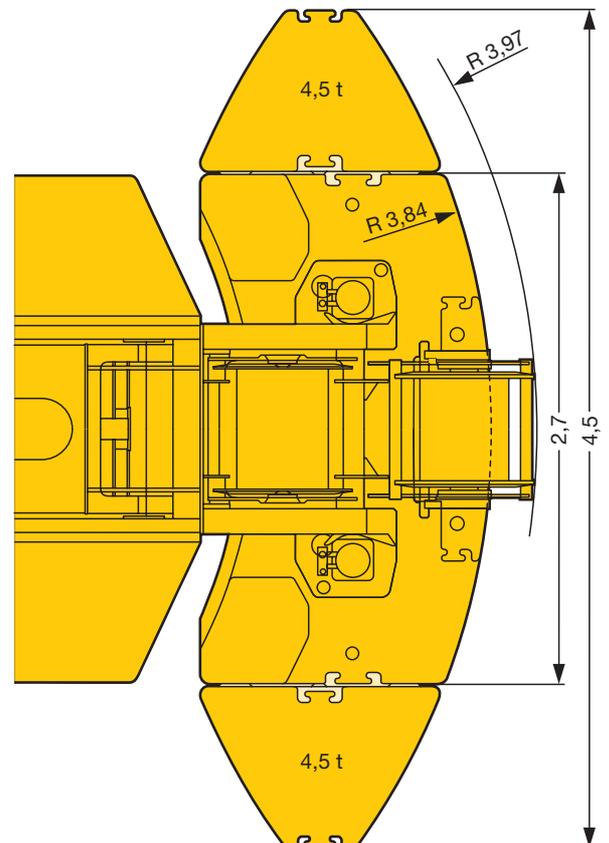
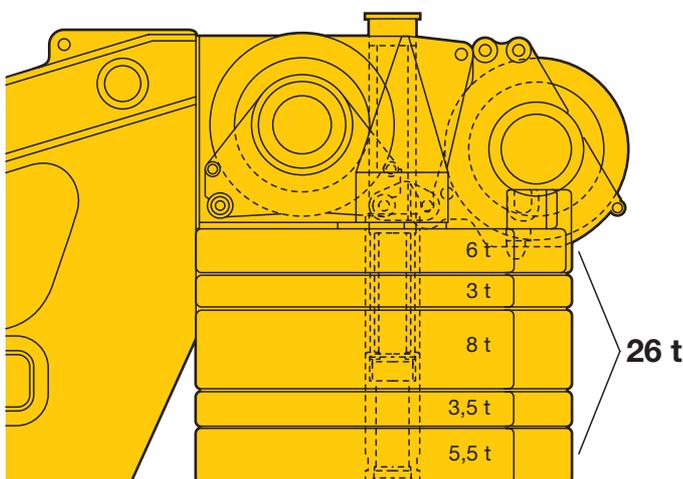
LICCON-Computersystem mit Überlastsicherung und Testsystem

- Einstellen des Rüstzustandes über komfortable Dialogfunktionen
- Sichere und bewußte Quittierung des eingestellten Rüstzustandes
- Darstellung aller wichtigen Daten mit Grafiksymbolen im Betriebsbild
- Mit integrierter Windmessung (Option)
- Zuverlässige Abschalteneinrichtung beim Überschreiten der zulässigen Lastmomente
- Traglastwerte für jede beliebige Ausleger-Zwischenlänge
- Windanzeigen für zentimetergenaues Heben/Senken der Last
- Testsystem für Servicezwecke mit der Möglichkeit, alle dem System angeschlossenen Sensoren via Bildschirm zu überprüfen
- Mit dem Service- und Diagnosesystem LiSSy werden die in der Kransteuerung möglichen Fehler mit Fehlerlexikon, Beschreibung der Fehlerursache sowie die Maßnahmen zur Fehlerbehebung datenbankgestützt verwaltet
- Durch den schnellen Online-Zugriff auf Serviceunterlagen wie z.B. Elektroschaltplan und Werkstatthandbuch bietet das System die Möglichkeit der Ferndiagnose



Ballastmontage - nur Minutensache

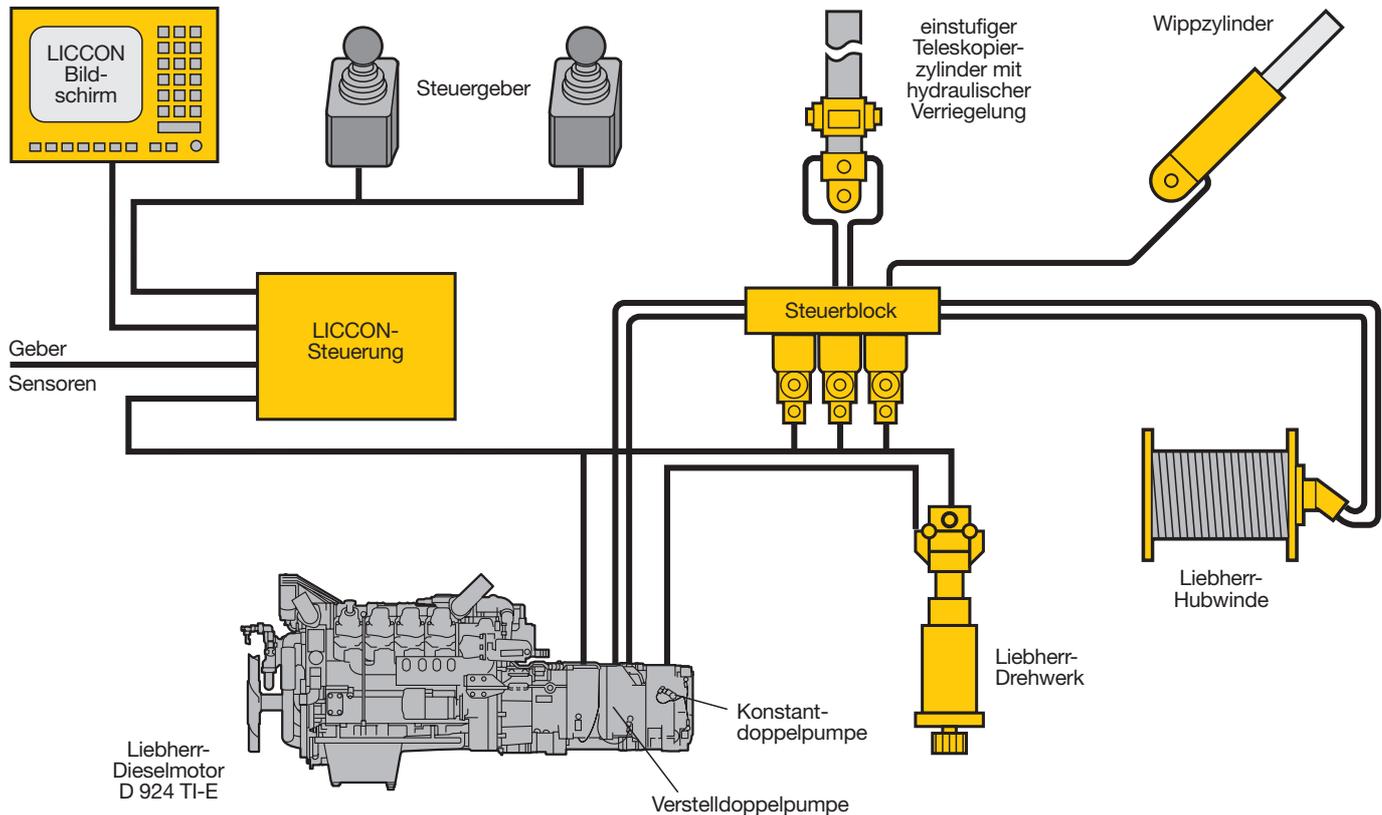
- Ballastvarianten 11,5 t, 15 t, 26 t und 35 t
- Ballastieren aus der Krankabine
- Schnelles Ballastieren mit neuartiger Schlüsseloch-Technik
- Kompakte Ballastabmessungen, z.B. bei 26 t Ballast nur 2,7 m Ballastbreite



Elektrisch/elektronische SPS-Kransteuerung mit Testsystem

- Steuerung der Winden, des Drehwerks sowie der Wipp- und Teleskopierbewegungen über das LICCON-Computersystem (SPS-Steuerung)
- Summenleistungsregelung, d.h. beide Pumpen können auf einen Verbraucher geschaltet werden
- Elektrisches Load Sensing, offene Ölkreisläufe mit Leistungsregelung
- Vier Arbeitsbewegungen unabhängig voneinander fahrbar

- Schnellgangzuschaltung auch während einer Arbeitsbewegung
- Geschwindigkeiten für Heben/Senken, Wippen und Drehen in 6 Stufen vorwählbar
- Äußerst kurze Ansprechzeiten beim Ansteuern der Kranbewegungen
- Funktionstest aller wichtigen Komponenten über das LICCON-Testsystem



Zusatzausstattung erweitert das Einsatzspektrum und erhöht den Komfort und die Sicherheit

Im Fahrgestell

- Zusatzheizung Thermo 90 S mit Motorvorwärmung
- Wirbelstrombremse
- Stützdruckanzeige am Fahrgestell und in der Kranführerkabine
- Seilkasten
- Klimaanlage
- Anhängerkupplung D12/D19
- Funkvorbereitung
- Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz
- Kassettenradio

Im Kranoberwagen

- Zusatzheizung Thermo 90 S mit Motorvorwärmung
- 2. Hubwerk
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Arbeitsbereichsbegrenzung
- Windmesser Teleskopausleger/Klappspitze
- Flugwarnleuchte
- Arbeitsscheinwerfer 2 x 150 W am Anlenkstück, elektrisch verstellbar
- Drallfänger
- Ferndiagnose mit eingebautem GSM-Modul
- Kassettenradio

Weitere Zusatzausstattung auf Anfrage.